

„Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht“.

## Info-Hilfe in Seelennot

☎ 0 30 / 3 32 42 52

GLAUBE heißt, Gott ohne jeden Zweifel zu vertrauen. Nur so können die größten Hindernisse im menschlichen Leben überwunden werden. Durch Glauben erleben wir die Liebe Gottes. Lebendiger Glaube wirkt Frieden im Herzen und Ruhe über die Ereignisse der Zeit, die alle vergehen. Darum ließ uns Gott mitteilen (Phil.4,6-7):

**„Sorgt euch um nichts,**  
*sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!“.*

Wo dieser Friede Gottes unser Herz schon auf Erden mit Gewissheit des ewigen Heils erfüllen kann, wie herrlich muss dann einst der Eingang ins Paradies sein, um dort die Seligkeit zu genießen.

Gott weiß, wie es uns Menschenkindern mitten in den Spannungen der Welt ergeht, und auch wie wir unter den eigenen Unzulänglichkeiten, Sünden und Hoffnungslosigkeiten, leiden. Darum ruft ER uns immer

wieder einladend im Blick auf das ewige Leben im himmlischen Jerusalem zu (Offb.22,17b):

*„Wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“..*

Wenn du auf dieses Heilsangebot Gottes eingehen willst, kannst du so beten: *„Heiliger Gott und Vater im Himmel. Danke, dass du Jesus Christus auch für mich in die Welt gesandt hast, damit meine Sünden durch seinen Kreuzestod gesühnt werden. Ich bekenne mich vor dir schuldig und bitte um Vergebung aller Sünden. Nimm mein Leben unter deine Führung und lass mich durch dein Wort, die BIBEL, den guten Weg des Lebens erkennen. Ich will durch deinen Geist geleitet werden und einst zum ewigen Leben in dein Reich, dem himmlischen Paradies, eingehen. Hilf mir im Glauben zum Leben - Amen!“.*

W.S.

Hast du eine Bibel? – Wenn nicht, senden wir dir gerne eine kostenlos zu.



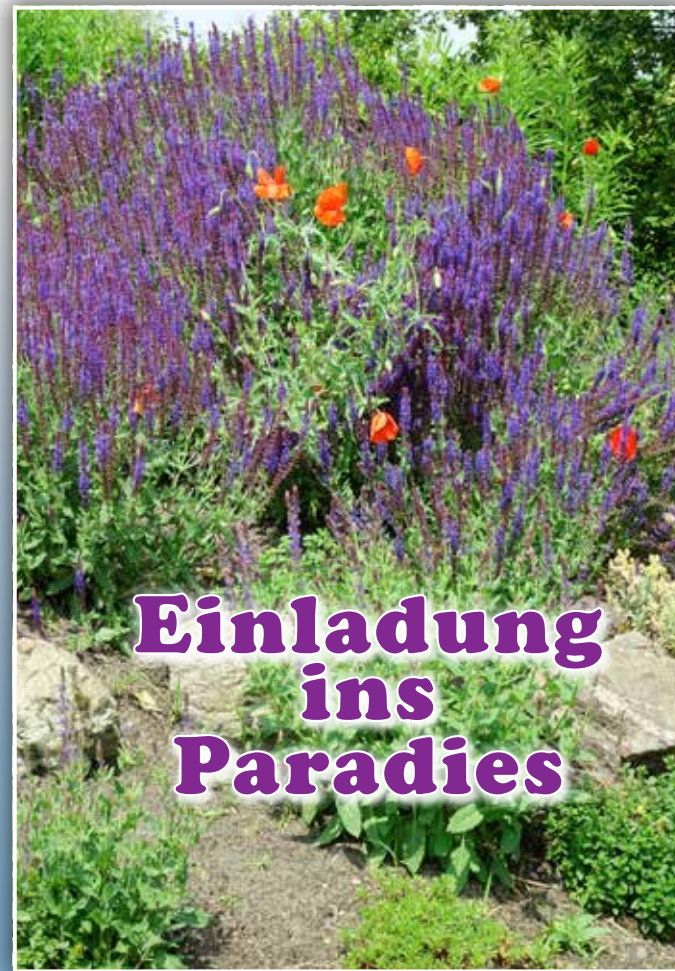
Seelsorgerliche Fragen können gerichtet werden an:

**Evangelische Berliner Schriften-Mission**

Ruhlebener Straße 9, 13597 Berlin

Kontakt: [ebs-mission@t-online.de](mailto:ebs-mission@t-online.de) oder [www.ebs-mission.de](http://www.ebs-mission.de)

Traktat Nr. 144



## Leben mit Zukunft!

Gott in Jesus Christus lädt ein zum seligen Leben: *„Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden!“*

Das einzige Hindernis, den Eingang in das Paradies Gottes zu verfehlen, ist der Unglaube. Als Jesus, der Sohn Gottes, auf Erden gefragt wurde, ob wenig Menschen selig werden und das Paradies erreichen, antwortete er einladend, aber ernst (Lk.13,24):

*„Ringt darum, dass ihr durch die enge Pforte hineingeht; denn viele, das sage ich euch, werden danach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht können“.*

Diese enge Pforte, die schmale Tür zum Paradies, ist der Glaube an Jesus Christus und sein Opfer für Sünder am Kreuz. Er wies auf sich als den Weg durch die Tür zum ewigen Leben und sagte im Gleichnis vom Hirten und Schafen (Joh.10,9):

*„Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden“.*

Ein neues und ewiges Leben im himmlischen Reich verheißt Gott allen, die sein Gnadengeschenk im stellvertretenden Sühneopfers Jesu im Glauben annehmen und ihn über sich Herr sein lassen.

Der große Traum der Menschheit war schon immer, den Sinn des irdischen Daseins zu finden und ewiges Leben zu erreichen! Im Paradies Gottes wird dieser Traum Wirklichkeit, wo alle Fragen geklärt und alle negativen Erfahrungen in der Welt gegenstandslos sein werden. Gott wird mit starkem Trost alle selig gewordenen Menschen erfüllen, von allem Leid befreien und ewige Freuden schenken (Offb.21,4). Diesen Weg zur Seligkeit hat Gott allein in seinem Sohn bereitet, so dass Jesus Christus auf sichweisend sagen konnte (Joh.14,6):

*„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“.*

Diese Erfahrung machten schon die ersten Christen zu Pfingsten in Jerusalem und verkündeten den nach Lebenssinn und ewigem Leben fragenden Menschen mit großer Gewissheit (Apg.4,12):

*„In keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden“.*

Dieses war und ist die wichtigste Entdeckung der Menschen im Blick auf ihr irdisches Dasein und das Ziel ihres Lebens danach. Gott verspricht jedem, der Ihn glaubt und vertraut, dass ihm die Erfüllung des Lebenswortes zuteilwird. Jesus Christus versicherte deshalb allen Gläubigen, dass sie durch seine Todesüberwindung mit ihm ewig leben werden. Er sagte ihnen zu (Joh.14,19b): **„Ich lebe und ihr sollt auch leben!“.**



Viele Menschen lassen resigniert ihre Köpfe hängen, weil sie keine Hoffnung auf Veränderung und Sinngebung in ihrem Leben haben. Aber Gott in Jesus ruft allen im Blick auf seine

Todesüberwindung zu, den Kopf zu heben und durch Glauben die Gewissheit zu erlangen, einst im Paradies zu ewiger Freude aufgenommen zu werden. Es heißt darum (Lk.21,28b):

*„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“.*

Angesichts vieler Probleme, Katastrophen und Pandemien in der Welt und im persönlichen Leben hilft es nicht, den „Kopf in den Sand“ zu stecken. Allein der Glaube an Gottes Liebe schenkt in Jesus die ersehnte Heilung der Seele durch Erlösung von Sünde und Tod und von allem, was uns negativ bindet und das Paradies verschließen will. Wer Haupt und Herz zum Himmel erhebt, darf gewiss sein, dass Gott Leben aus Gnade verändert und eine Glaubensschau in die himmlische Zukunft gibt. Der Glaube an Jesus Christus sieht immer weiter, wie es die Bibel sagt (Hebr.11,1):